Annoncen-Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **7 (1885)**

Heft 42

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Frau **Ida T.** in **H.** Herzlichen Dank für die uns freundlichst eingesandten Adressen. Die Reklame wendet sich an die Vertrauensseligkeit und Unkenntniß des Publikums. Wenn man aber mit dem Holzschlägel winkt, so dämmert auch der harmlosesten Seele ein Verständniß des mit ihr versuchten Schwindels auf. Die gewerbsmäßige Reklame ist vom Auslande importirt worden und wird speziell von Ausländern in der Schweiz — also eben in unserm eigenen Lande — in unverschämtester Weise betrieben.

Schwarzkünstler in **Z.** Also nicht gestorben und nicht ausgewandert, wie wir bald glaubten! Für die fachkundige Korrektur der „handgreiflichen Lügen" unsern besten Dank. Uebrigens ist es eine alte Sache, daß leere Fässer einen großen Ton geben. Das eingesandte Material wird nach Gebrauch wieder an Sie zurückgehen, ebenso werden Sie die bestellten Blätter unter bezeichneter Chiffre erhalten.

Frau **S.-B.** in **W.** Gestrickte und gehäkelte wollene Sachen, die im Waschen bereits eingegangen und hart geworden sind, können nicht wieder elastisch und weich gemacht werden.

Gesinnungsgenossen in **L.** und **S.** Von Herzen willkommen. Probeblätter stehen zu Diensten.

Frau **P.-E.** in **F.** Spezialarzt für Ihr Magenleiden ist ein künstliches Gebiß. In Altersasylen sollte freilich bezüglich des Speisezeddels auf zahnlose Insaßen Bedacht genommen werden.

Junge Mutter auf dem Lande. Nach dem warmen Bade sollte Ihr Kindchen stets noch eine kalte Abwaschung mit kräftigem Trockenreiben erhalten. Die immerwährenden Kamillenzusätze zum Bade schaden ganz entschieden.

B. L. Sandseife schadet auch der zartesten Haut nicht; im Gegentheil, wer seine Haut am unbarmherzigsten bearbeitet, den lohnt sie durch besondere Klarheit und Frische.

Unbefriedigte. Ganz gewiß ist es Ihre Pflicht, sich um die Verdauungsthätigkeit Ihrer Kinder zu bekümmern und dieselbe zu regeln, denn davon ist doch meistentheils die Gesundheit Ihrer Kinder abhängig. Es ist nicht rathsam, den kleinen Kindern schon Wein und Bier zu geben; Milch und Wasser sind für die Jugend das Beste und das Gesundheitsgemäßeste.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

3317] **In einem Berghôtel am Vierwaldstättersee** ist eine Winterstelle offen für ein braves, bescheidenes, flinkes Mädchen, welches im Flicken von Weisszeug recht tüchtig ist. Eventuell Sommerstelle damit verbunden. Anmeldungen mit guten Zeugnissen, Photographie und Altersangabe an die Expedition d. Blattes unter Chiffre **G G 3317.**

Gesucht:

3295] Eine **treue Person** aus achtbarer Familie als **Verkäuferin** in ein Mercerie- und Wollenwaarengeschäft unter bescheidenen Ansprüchen für sofort.
Offerten unter Chiffre 800 an die Exp.

Bei einer tüchtigen **Damenschneiderin** in Lausanne könnte sofort eine Tochter, der zugleich Gelegenheit geboten wäre, die französische Sprache zu lernen, in die **Lehre** treten. [3294

Am gleichen Orte würde noch eine **Tochter in Pension** genommen. Französisch und Musikstunden könnten in der Nähe genommen werden. Gute Behandlung und Aufsicht wird zugesichert.
Wer Auskunft ertheilt, ist bei der Expedition zu erfragen.

Montreux.
Pensionnat de demoiselles.

Très bien recommandé. — Pour Prospectus s'adresser aux directrices: Mademoiselles **Bonjour & Frey,** maison Buenzod. (H 2908 M) [3252

Bekanntmachung.

3308] Bei Unterzeichnetem werden von nun an wieder **bildungsfähige geistesschwache** Kinder als Zöglinge aufgenommen. — Arme Kinder finden Berücksichtigung im Pensionspreise.
Baden im Oktober 1885.
F. J. Gyr, Erzieher.

Gesucht nach Altstätten:

3314] Ein treues, braves Dienstmädchen (kath. Schweizerin), das die Hausgeschäfte verrichten und nebenbei in einem Spezereiladen Aushülfe leisten kann. Eintritt sofort. Anmeldungen befördert die Exped.

3310] Une honorable famille vaudoise, habitant Cossonay, serait disposée à recevoir chez elle

deux jeunes filles,

désireuses d'apprendre le français et de se former à tous les travaux d'un ménage bien tenu. Excellentes écoles. Vie de famille agréable. Prix de pension 660 francs par an.
S'adresser à M. **E. Druey-Epars** à **Cossonay.**

3305] Eine junge Tochter, welche die Damenschneiderei erlernt hat, sucht Stelle als **Arbeiterin** in der deutschen oder französischen Schweiz.

Eine gut gebildete Frau in den Dreissiger Jahren, sehr gut bewandert in der Krankenpflege, wünscht baldmöglichst Stelle als **Haushälterin** oder **Gesellschafterin** zu einer alleinstehenden Dame. [3303

Eine nach **England** reisende Familie der deutschen Schweiz sucht ein der Schule entlassenes, kräftiges Mädchen, das schon etwas von den Hausgeschäften versteht, mitzunehmen. Eintritt sofort.
Sich zu wenden an die Exped. [3316

Eine brave, bescheidene Tochter aus guter Familie, die im Kochen wie in den übrigen Hausgeschäften, im Nähen und Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle als **Haushälterin** zu einer kleinen Familie oder einzelnen Herrn oder Dame, oder auch als **Zimmerjungfer.** Gute, liebevolle Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse stehen zur Seite, wenn erwünscht, auch die Photographie. [3322

Haushaltungs-Schule
Bischofszell.

Beginn des nächsten Frühjahrkurses
3320] **4. Januar 1886.** (H 157 G)

Pension.

Vaucher, Lehrer, in **Verrières.**
Erlernung der französischen Sprache.
Vortheilhafte Bedingungen. [3284

Walliser Sauser,

garantirt von der besten Qualität, von **Fr. 30** bis **Fr. 40** per Hektoliter. — Sich sofort anzumelden an
Emile Aubert, Besitzer,
3283] in **Leytron** bei Sitten.

Bündnertücher

(sog. Loda oder Cadisch),
halb- und ganzwollene, glatte und diagonal, in dunkel-, mittel- und hellgrau, letztere Nuance besonders für Jäger-, Müller- und Bäckeranzüge, empfiehlt geneigter Abnahme bestens [3311
J. Conrad Furger,
Manufacturwaaren-Handlung, Chur.

Modes.

3309] Sehr grosse Auswahl einfacher, sowie eleganter **Winterhüte** für Damen und Kinder, auch **Trauerhüte** hält auf Lager
Das **Mode-Geschäft** von **L. Künzler-Graf,**
St. Gallen.
NB. Nach Auswärts sende gerne Auswahlsendungen.

Doppeltbreiter Foulé Nouveauté

(garantirt reine Wolle) à **Fr. 1. 10 per Elle** oder Fr. 1. 85 per Meter bis Fr. 2. 95 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus
Oettinger & Cie., Centralhof,
Zürich.
P. S. Muster-Collectionen und Modebilder bereitwilligst. [3233

Hochfeine, solide Brüsseler

Teppiche à 12 M.,

Gobelin-Tischdecken à 5 M., [3319
Reise- und Schlafdecken à 12 M.,
Plättdecken, weisse à 5½ M.,
Pferdedecken, gelb u. blau à 6½ M.,
Pferdedecken mit Bruststück à 12 M.
Hugo Herrmann, Fabrikbesitzer, **Stettin.**

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE) 2548

Erste Auswahl
Walliser
Trauben,
5 K° brutto franco garant. **Fr. 4. 50.**
Candide Rey,
Weinberg-Besitzer,
Sierre.
3186] (O 6317 L)

Walliser Trauben

in Kistchen von 5 Kilo zu **Fr. 4. 50** franco gegen Nachnahme bei [3167
(O L 23 S) **Franz de Sepibus, Sion.**

Kachel-Regulier-Füllofen

(neuestes System)
mit **Zirkulation,** für jedes Brennmaterial geeignet; grosse Heizkraft und gesunde Wärme. Schöne Farben und Dessins in verschiedenen Grössen und Preisen von Fr. 50—350. Magazin im Hause. [3301
Julius Stähelin, Ofenfabrikant,
Hottingen-Zürich.
Preiscourants gratis und franko.

Beaux raisins de Lavaux

à Frs. 4. 50 franco les 5 Kilo. Vin vieux et nouveaux **garentis pur Lavaux,** chez **Alexis Gauty Borel-Lutry** (Vaud). [3288

Gestickte Gardinen, Bandes & Entredeux,

vom billigsten bis zum feinsten Genre, ausschliesslich inländisches Fabrikat, liefert in vorzüglicher, meistens selbst fabrizirter Waare, und bemustert auf Verlangen
(H 823 G) **L. Ed. Wartmann,**
2696] St. Leonhardsstr. 18, **St. Gallen.**

Aussteuer-Strümpfe

fertigt zu billigsten Preisen und sendet Muster franko [3259
Louise Schällibaum-Gachnang,
Wattwil (Toggenburg).

Aechten Tyroler Loden,

120 cm. **breit** (garantirt reine Wolle), à **Fr. 1. 20 Cts. per Elle** oder Fr. 1. 95 Cts. per Meter bis Fr. 3. 65 Cts. per Meter, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus [3171
Oettinger & Cie., Centralhof,
Zürich.
P. S. Muster-Collectionen und Modebilder bereitwilligst.

CHOCOLAT KLAUS

Goldene Medaille; Weltausstellung Antwerpen.
Wer Chocolade Klaus (H 3803 J)
Zum Frühstück hat genossen,
Hat nachher auf der Jagd
Nie eine Geiss geschossen. [3312

DIE BESTE
CHOCOLADE
LIEFERANT S. M. DES KÖNIGS v. ITALIEN
A. MAESTRANI
St. GALLEN. [2691]

Musikal. Universal-Bibliothek.
3212] Beliebte Klavierstücke und Lieder
nur 25 Cts. jede Nummer.
Verzeichnisse gratis und franco durch **A. Weinstötter,** Musikhdlg., **Winterthur.**
(Auslieferung f. d. Schweiz.) (O 285 W H)

Gute Bezugsquelle für
St. Galler Stickereien jeder Art
3087] **Eduard Lutz** in **Rheineck.**

Koch- & Bratfett
Extra-Qualität
von reinstem Geschmack, gesund und sehr ökonomisch im Gebrauch, in Kübeln von 4, 12½ und 25 Kilos netto, billigst bei
J. Finsler im Meiershof
(O F 8586) **Zürich.** [3090

Bügel-Kurse.

3269] **Für einige Töchtern wäre wieder Platz offen bei** (H 135 G)
Frau Gally-Hörler, Feinglätterin,
Schmidgasse 9, **St. Gallen.**

Magen- und Darmleidenden

wird gegen Einsendung von nur 30 Rp. in Briefmarken ein kleines Werk, welches **sichere** Hilfe gegen chron. Katarrh oder Verschleimung der Verdauungsorgane nachweist, unter Streifband franco zugesandt von der **Poliklinik** in **Heide** (Holstein), Oesterweide. [3274

Villa Marienberg
in **Spiez** am Thunersee.

3315] Nervöse und gemüthskranke Damen finden in reizendster Gegend des Berner-Oberlandes ein freundliches Familienheim bei Dr. med. **Ernst Mützenberg-Escher,** gewesener Assistenzarzt in den Heilanstalten Waldau und Préfargier.

Damenkleider-Stoffe, Flanelle, Besatzstoffe etc.

versendet in beliebiger Meterzahl zu **billigsten Fabrikpreisen** in nur **reellen** Qualitäten an Private. [3219
Muster umsonst und frei.
Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschland).

Schweizerische Kochkunst-Ausstellung

ZÜRICH — Tonhalle — ZÜRICH

— vom 14. bis 19. Oktober 1885. —

3307]

Kleiderfärberei & chem. Waschanstalt

von

H. Hintermeister

in Küsnacht (Zürich)

— Grösstes und ältestes Etablissement dieser Branche. —

Färberei
von
Damenkleidern, Möbelstoffen, Hutfedern etc.

Spezielle Einrichtungen
zum
Färben von Seidekleidern.

Herrenkleider
werden **unzertrennt** in soliden Farben umgefärbt.

Chem. Wascherei
von
Damen- und Herrenkleidern.

Besondere Einrichtungen
zum
Reinigen und Desinfiziren
von Bettdecken, Normalwäsche etc.

Färben und Appretiren
von
Tüllvorhängen, Gardinen, Peluche.

Filialen in Zürich, Bern, Basel, Lausanne, St. Gallen etc.
Dépôts in den meisten grösseren Ortschaften. [3313

Malerinnen-Schule zu Karlsruhe.

3318] **Lehrplan:** I. Zeichen-Klassen. Zeichnen nach Gyps-Agüssen: Maler **W. Döring.** Zeichnen nach dem lebenden Modell: Maler **P. Borgmann.** Landschaftliches Zeichnen: Professor **E. Kanoldt.** II. Mal-Klassen. Blumen und Stillleben: Maler **M. Petsch.** Landschaftliche Studien: Professor **E. Kanoldt.** Figürliche und Portrait-Studien: Maler **P. Borgmann.** III. Hülfs-Fächer. Malerische Perspektive: Maler **P. Borgmann.** Anatomie-Kursus: Maler **W. Döring.** Prospekte gratis und franko durch das Bureau der [H 61220 a)

Malerinnen-Schule zu Karlsruhe, Bismarckstrasse 41.

Gros **Tuchhandlung** Détail

Robert Egli, Zürich,

— 64 mittlere Bahnhofstrasse 64 —

empfiehlt **Neuheiten** in: **Winter-** und **Regenmantelstoffen** für Damen und Kinder, **engl. Hemdenflanellen** (im Waschen nicht eingehend), **farbigen Tuchen** zu Stickereien. **Muster** franco zu Diensten. [3321

Kochschule zum Erni-Haus

5 Zeltweg — Zürich — Zeltweg 5.

Beginn des zehnten Kurses den **2. November d. J.** Die geehrten Töchter sind freundlichst gebeten, die Betheiligung rechtzeitig anzuzeigen. Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst die Unterzeichnete, woselbst auch Prospekte bezogen werden können. — Es empfiehlt sich bestens [3300

(M 1865 Z) **Frau Engelberger-Meyer.**

Färberei & Wäscherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe.
Wäscherei & Bleicherei weisser **Wollsachen.**

Kleiderfärberei und chem. Wascherei von

G. Pletscher

Winterthur.
Prompte und billige Bedienung.

Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider.
Reinigung von [3304
Tisch- & Bodenteppichen Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc.

Wollspitzen

in allen couranten Farben, à **45 Cts. per Meter,** empfehlen [3268

Job & Hochstrasser, Seidenhof, **St. Gallen.**

Tapisserie, Broderie.

3256] Mein Lager in **Handarbeiten für Damen und Kinder** ist mit den neuesten Sendungen vollständig assortirt und empfehle dasselbe angelegentlichst.

Wwe. **E. Gutknecht,** Thorgasse 4, **Zürich.**

Neu billigst [3244 in allen Ablagen ½ Kilo-Pakete u. offen

Unübertrefflich an Feinheit des Geschmackes: (M 1585 Z)

Maggi-Mehle

präparirte **Bohnen-, Erbsen- und Linsen-Semmel-Mehle.**

Goldene Medaille Paris 1884.

Goldene Medaille Antwerpen 1885. [2455]

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Anglo-Swiss Kindermehl.

Beste Nahrung für Kinder, wenn Milch allein nicht mehr genügt. In Apotheken, Droguerien, Spezereihandlungen. (0 F 9139) [3306

Blut- und Nerven-Schwäche

Blutarmuth, Magen- & Hautleiden, Bleichsucht, Frauenleiden,

Erschöpfung, Schwächezustände, Nervenleiden, Rheumatismus

werden naturgemäss und sicher geheilt und verhütet durch **Jul. Hensel's** berühmte, von Aerzten angewandte und empfohlene

Tonische (nervenstärkende) Essenz.

Prospekte mit vielen Zeugnissen gratis. Per Flacon Fr. 1. 50. Bestellungen direkt an den Fabrikanten [3290

C. Fried. Hausmann, Hecht-Apotheke, **St. Gallen.**

Prämirt an vielen Ausstellungen.
Diplom der schweizerischen Landesausstellung in Zürich.

Dennler's Eisenbitter

= Interlaken =

ist ein anerkannt medizinisches Eisenpräparat zur Linderung und Heilung der **Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeiner Schwächezustände** etc. und hat fortwährend überraschende Kuren bei Erwachsenen und Kindern zu verzeichnen. Für **Reconvalescenten** und **Altersschwache** beider Geschlechter ein vorzügliches Stärkungsmittel. Auch bei beginnender **Diphteritis** mit Erfolg anzuwenden. — Unterstützung bei Luft- und Badekuren.

Dennler's Eisenbitter zeichnet sich unter allen älteren und neueren Eisenmitteln dadurch vortheilhaft aus, dass er, ohne den Magen oder die Zähne zu belästigen, zugleich rasch die gesunde Verdauung wieder hebt.

Preis Fr. 2 per Flacon. — Depôts in allen Apotheken. [3139

---

6 goldene und silberne Medaillen. — 2 Diplome.

Chocolat D. Peter

— VEVEY. — [2688

Schweizerische Milch-Chocolade.

Vorzüglichstes Nahrungsmittel für Kinder, Magenleidende u. Reconvalescenten

---

[3101]

(M à 17/8 F)

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.